

## **Das Klingsor-Paradox**

**von Jorge Volpi**

**Regie: Walter Adler**

**Bearbeitung: Walter Adler**

**Produktion: WDR 2002, 217 Minuten**

Nürnberg 1946: Der junge amerikanische Oberleutnant und Physiker Francis P. Bacon soll im Auftrag des alliierten Kontrollrates zusammen mit dem deutschen Mathematiker Gustav Links jenen Wissenschaftler ausfindig machen, der als Hauptberater des Reichsforschungsrates während der Nazizeit auch Drahtzieher des Atombombenprogramms war. Sein Deckname war Klingsor. Bei ihrer Suche stoßen Bacon und Links auf die großen deutschen Physiker der ersten Jahrhunderthälfte, allen voran die Nobelpreisträger Werner Heisenberg, Erwin Schrödinger und Max Planck. Die Suche entwickelt sich zu einem Spiel mit der Wahrheit, die sowohl in Wissenschaft, Geschichte und Politik als auch in der Liebe Zufällen untergeordnet ist. Jeder Versuch der Erkenntnis beeinflusst das zu Erkennende und rückt die Möglichkeit einer Wahrheitsfindung in immer größere Entfernung. In einer von Unbestimmtheiten geformten Welt ist nichts so, wie es scheint.

"Das Klingsor-Paradox" ist Wissenschaftsthiller und historischer Roman zugleich, der die Zerrissenheit des Menschen zwischen Erkenntnisstreben und Leidenschaft in den Mittelpunkt stellt. # wdr #

Alexandra Henkel, Camilla Renschke, Dörte Lyssewski, Ernst Alisch, Ernst August Schepmann, Ernst Jacobi, Esther Hausmann, Florian von Manteuffel, Gunnar Möller, Günter Lamprecht, Hanns-Jörg Krumpholz, Hans Michael Rehberg, Hans-Peter Hallwachs, Hermann Lause, Horst Mendroch, Isabella Archan, Justus Fritzsche, Karl-Heinz Gierke, Leopold von Verschuer, Lutz Göhnermeier, Matthias Ponnier, Peter Davor, Peter Gavajda, Rainer Hagedorn, Rudolf Kowalski, Sylvester Groth, Traugott Buhre, Volker Niederfahrenhorst, Wolfgang Rüter, Wolfram Koch, u.a. # cas #